

MANIACIA.

A MASK THEATER.

TOURING
DOSSIER
2025/26



SUMMARY



© Mira Turba

- 01/ BRIEF DESCRIPTION**
- 02/ TRAILER AND PHOTOS**
- 03/ PRESS-REVIEWS**
- 04/ CV'S TEAM**
- 05/ TECHNICAL
REQUIREMENTS**
- 06/ TECH - RIDER /
FLOORPLAN**
- 07/ TRAVEL & SET-UP**
- 08/ CONTACT**

BRIEF DESCRIPTION

What is left of us, when the pressure to function in everyday life ceases, or when we can no longer withstand it? What value does a person have in our world, beyond performance and productivity?

'MANIACIA' explores different perspectives on a performance-oriented society within a hospital setting. At a time when self-worth is often measured by success and efficiency, this physical theater play demonstrates the fragility of these values.

In a hospital room, seven characters at different stages in their lives come together. Some are forced into inactivity due to illness or age, while others are working under pressure.

Three skilled performers, seven characters, rapid character changes : a mask play, featuring masks developed and built by the MANIACIA ensemble themselves.

Accompanied by live music on the electric zither by Fabian Schumann, and performed without words, this theatre experience is accessible to everyone regardless of language or culture.





TRAILER AND PRESS-PHOTOS

YOU CAN FIND THE TRAILER ONLINE:

[HTTPS://VIMEO.COM/1083302192](https://vimeo.com/1083302192)

TRAILLER AND PRESSES-PHOTOS



TRAILER AND PRESSES-PHOTOS



PRESS-REVIEWS

SAMSTAG, 3. MAI 2025 **Salzburger Nachrichten**

Ein Maskenspiel vermittelt (Tragi-)Komik ohne Worte

FLORIAN OBERHUMMER



HALLEIN. Sie trägt Nobelmarken, ist eine elegante Erscheinung und widmet jede freie Sekunde der Arbeit: Felicitas ist eine Business-Lady wie aus dem Lehrbuch. Fleiß und Prestige helfen der Unternehmerin im Krankenhaus jedoch wenig. In einer Zweckgemeinschaft mit einer älteren Mitpatientin erlebt sie eine Form der Solidarität, die ihr Umfeld schuldig bleibt.

Was bleibt vom Menschen, wenn er nicht mehr leistungsfähig ist? Aus dieser Fragestellung heraus hat die Künstlerin Ursula Schwarz gemeinsam mit dem Theater bodi end sole ein Stück entwickelt, das in Form eines Maskenspiels erzählt wird. Ursula Schwarz, Dominik Jellen und Elena Schmidt-Arras schlüpfen nicht nur in sieben Masken, sie haben diese auch selbst angefertigt. Das gehöre zum Prozess der Stückentwicklung dazu, erzählt die Künstlerin: „Die Figuren und ihre Eigenschaften werden beim Maskenbau angelegt.“

Es ist erstaunlich, wie stark die Masken ihre Bühnencharaktere prägen: die blasierte Felicitas, deren gefühlskalten Gatten, die gutmütige alte Frau, ihre jugendliche Enkelin, den tollpatschigen Hausmeister, die resolute Pflegerin, den dominanten Chefarzt. Zum Leben erweckt werden sie in der Alten Saline Hallein, wie sich bei einem SN-Probenbesuch zeigte, durch punktgenaues körperliches Spiel, während auf der

Arbeit macht krank: Business-Lady Felicitas in „Maniaca“.

Bühne 70 Minuten lang kein Wort gesprochen wird. Eine wesentliche Funktion kommt der Musik zu: Fabian Schumann verstärkt die feinen Zwischentöne der Alltagsszenen an der Zither, greift in den Fieberschüben der Patientin auch zu grell verfremdender Elektronik. Zwischen Clownerie, Commedia dell'Arte und Pantomime entfaltet sich der Reiz einer Theatersprache, die Komik wie Tragik vermitteln kann.

„Die Maske öffnet Raum und Zeit. Man muss sich darauf einlassen“, schildert Regisseurin Caroline Richards, deren Wurzeln wie die der Darstellenden in dieser Kunstform liegen. Wer sich auf das in Salzburg nahezu unbekannte Maskenspiel einlässt, wird mit einem speziellen Theatererlebnis belohnt.

Theater: „Maniaca“ von Ursula Schwarz und bodi end sole. Hallein, Alte Schmiede, 3., 4. Mai; Salzburg, Kleines Theater, 14., 21., 22. Mai.

MeinBezirk

bodi end sole

„Was ist der Mensch noch wert, wenn er nichts mehr leistet?“

25. April 2025, 12:04 Uhr



Das Theater bodi end sole bringt mit „MANIACIA. Ein Maskentheater“ ein neues Stück ohne Worte, das die Geschichten der handelnden Figuren mit Masken, Bewegung und Live-Musik erzählt. Am 3. Mai (19.30 Uhr) und 4. Mai (15 Uhr) wird in der Alten Schmiede in Hallein auf der Pernerinsel gespielt, am 14., 21. und 22. Mai (jeweils 19.30 Uhr) im Kleinen Theater in Salzburg.

HALLEIN/SALZBURG. „Was ist der Mensch wert, wenn er nichts mehr leistet?“ – Diese Frage ist der Ausgangspunkt für die Stückentwicklung. In MANIACIA spielen Masken die Hauptrollen. Drei Darstellerinnen und Darsteller verkörpern sieben Figuren. Der Inhalt: Ein Zimmer in einem Krankenhaus. So unterschiedlich die Figuren sind, so unterschiedlich sind auch die Punkte im Leben, wo sie stehen. Während kranke Menschen zur Untätigkeit gezwungen sind, arbeitet das medizinische Personal permanent an der Belastungsgrenze. Welche Beziehungen entstehen? Welche Geschichten erzählen die Charaktere? Eine Koproduktion mit Ursula Schwarz Tickets gibt es unter KUPFTicket und an der Abendkasse.



Du möchtest regelmäßig Infos über das, was in deiner Region passiert?
Dann melde dich für den MeinBezirk.at-Newsletter an

GLEICH ANMELDEN

Das könnte dich auch interessieren

Dorfzeitung

HOMI SCHLEPPNETZ BODIPLATZ FEIHLIEDER DORFKULTUR DORFRADIO DORFLADEN VERANSTALTUNGEN

WICHTIGER ARTIKEL 14. MAI 2025, 12:04 UHR

HOMI KLEIN

Maniaca – Ein zauberhaftes Maskentheater

Themen: **Bühnenarbeit** Kleines Theater



Das Theater bodi end sole Hallein gastiert mit einem berührenden Theaterstück, in dem es um den Leistungsdruck unserer Gesellschaft geht, im Kleinen Theater. Zwei Schauspielerinnen und ein Schauspieler verkörpern auf der Bühne sieben Figuren, die durch handgefertigte Masken völlig unterschiedliche Charakterzüge erhalten.

Von Elisabeth Pichler

Ohne Sprache, doch live begleitet von den Klängen einer E-Zither, wird eine Krankenhaus-Geschichte erzählt. Ein außergewöhnliches Theatererlebnis. Lassen Sie sich verzaubern, es lohnt sich! Weitere Vorstellungen am 21. und 22. Mai 2025.

Alois Ellmauer hat ein sehr heimeliges Krankenzimmer mit zwei Betten auf die Bühne gestellt. In einem liegt eine alte, etwas gebrechliche Oma, die gerne strickt. Eine Krankenschwester bereitet das zweite Bett für eine neue Patientin vor. Dann taucht eine etwas überhebliche fröhliche Dame mit weißer Peljacke herein, gefolgt von ihrem ständig telefonierenden Ehemann. Sie ist höchst unzufrieden, denn ihr Bett quert sich und es gibt keinen Platz für ihren Laptop.

Eine menschliche Note bringt ein Putzmann in die kalte Krankenhausatmosphäre. Er merkt sofort, wenn die alte Dame Hilfe braucht, denn die Krankenschwester hat kaum Zeit. Diese ist völlig überfordert und wird ständig im OP verlangt. Wenn es ihr zu viel wird, hilft ihr der Arzt mit einer Spritze wieder auf die Beine.



Die fröhliche Dame wartet auf die Ergebnisse ihrer Untersuchung. Sie ist entsetzt, als die Befunde vorliegen, denn das schaut gar nicht gut aus. Bald schon hängt sie an Infusionen und nun ist ihre Anwesenheit wie weggeblasen. Frischen Wind bringt die Enkelin der Oma ins Krankenzimmer. Ein weiterer Lichtblick in das stets muntere Küchenteam, das mehrmals täglich über einen Lautsprecher den Speiseplan vorstellt.

Leider geht es der kranken Dame immer schlechter. Ihr Mann ist absolut keine Hilfe. Statt Mitleid und Aufmunterung gibt es von ihm nur schlechte Nachrichten aus der Firma. Bald nach einer liebevoll gestalteten Geburtstagsfeier für die Schwerkranke wird ein Paravent rund um ihr Bett aufgestellt und das verheißt nichts Gutes.

Als die Schauspieler*innen zum Schlussapplaus die Masken ablegen, beginnt das große Ratschlagen: Was war nun wert? Die beiden fast gleich großen Damen (Ursula Schwarz und Elena Schmidt-Arras) sind sogar abwechselnd in dieselbe Rolle geschlüpft und das hat wohl kaum jemand bemerkt. Dominik Jellen war durch seine Größe etwas leichter als fröhliche Lady zu identifizieren. Die phantastischen Masken sind sehr dominierend und geben den Figuren einen clownesken Touch, der der tragischen Geschichte stets humoristische Züge verleiht. Der virtuose Zitherspieler, Musikpädagoge und Jazzmusiker Fabian Schumann sorgt auf einer E-Zither für die passende musikalische Untermalung.

Regisseurin Caroline Richards hat das Stück gemeinsam mit dem Ensemble entwickelt. „Was ist der Mensch noch wert, wenn er nichts mehr leistet?“ Beantworten wir die Menschen wirklich nur nach ihrer Leistung und Verfügbarkeit? Lassen ein Phänomen unserer Zeit.



„Maniaca“ – Ein Maskentheater. Koproduktion mit Ursula Schwarz, Regie: Caroline Richards. Musik: Fabian Schumann. Bühne: Alois Ellmauer. Licht: Stefan Ebner. Kostüme & Maskenbau: Ensemble Maniaca. Koproduktion: Theater bodi end sole. Maskenspiel: Elena Schmidt-Arras, Dominik Jellen, Ursula Schwarz. Fotos: Kleines Theater © Mira Terba, Video: bodi end sole



Caroline Richards, Director

Actress and director, trained in Edinburgh and at the École Jacques Lecoq in Paris. She has been shaping the independent theatre scene in Austria since 1991, founded the TATU Theatre for Young Audiences and is a member of the artistic management team at the Kleines Theater Salzburg. Her more than 60 productions - including for Schauspielhaus Salzburg and the Philharmonie Luxembourg - have received numerous awards, most recently the Salzburg Prize 2021.



Ursula Schwarz, Performance

Mask player, clown and performer, specialising in physical theatre, digital theatre forms and instant composition. She studied in Berlin, was part of the INFLUX network and realised innovative works such as BRHRNG (Open Mind Festival) and multimedia performances with live motion capturing. In addition to solo projects, she works as a theatre and clown teacher.

→ ursulaschwarz.art



Dominik Jellen, Performance

Actor and theatre maker with a focus on documentary and interdisciplinary theatre. After studying at the Accademia Teatro Dimitri and working as an assistant at the Badisches Staatstheater, he has been developing independent works in Austria since 2020. In 2022 he completed his MA in Applied Theatre at the Mozarteum Salzburg. Since 2023 he has been artistic director of theatre bodi end sole, specialising in projects at the interface of art and society.



Elena Schmidt-Arras, Performance

Elena Schmidt-Arras is an actress and singer who specialises in physical theatre and Scandinavian musical traditions. She studied acting at the HMT Hanover until 2005, followed by Swedish folk music at the Folkhögskola in Malung, Sweden. She founded the SCHADS ensemble and performs in mask theatre productions and as part of the Nordic folk duo DUVA throughout Europe.

Her artistic language combines movement, music and poetry.

elena-schmidt-arras.de



Fabian Schumann, Komposition

Virtuoso zither player, music teacher and jazz musician. Trained at the Mozarteum Salzburg, he moves between early music, folk music and contemporary jazz. With the electric zither, he opens up new worlds of sound and develops cross-genre compositions.

→ linktr.ee/fabian.zither

Alois Ellmauer, Stage design

Stage and costume designer from Salzburg with a focus on independent theatre productions. He has worked for theatres including YBY, ECCE and Caroline Richards as well as at the Salzburger Festspiele. He has collaborated with Ilya and Emilia Kabakov for many years on international stage and spatial design projects.



Stefan Ebner, Lighting design

Freelance musician, lighting designer and media artist from Salzburg. He took acting lessons with Elisabeth Breckner and Thomas Beck. He later worked regionally and internationally as a lighting designer and realised his own stage concepts. As a director and author, he develops performances such as the 'You are Beautiful' series. He has been technical director and assistant to the artistic director at the Odeion Kulturforum since 2024.



Foto: Debora Tomischay



TECHNICAL REQUIREMENTS



© Mira Turba

• **BACKSTAGE:**

- 4 simple (black) tables for masks and props
- Side scarf/backdrop for the backstage
- Flies at the height of the wall alignment of the stage set
- Wardrobe access
- Fixed power supply for table lamps/props

MINIMUM REQUIREMENT:

- 7m (w) x 6.5m (d)
- Basic light set (see Tech Rider)
- Minimum height: 3.5m
- Cloakroom access to the stage

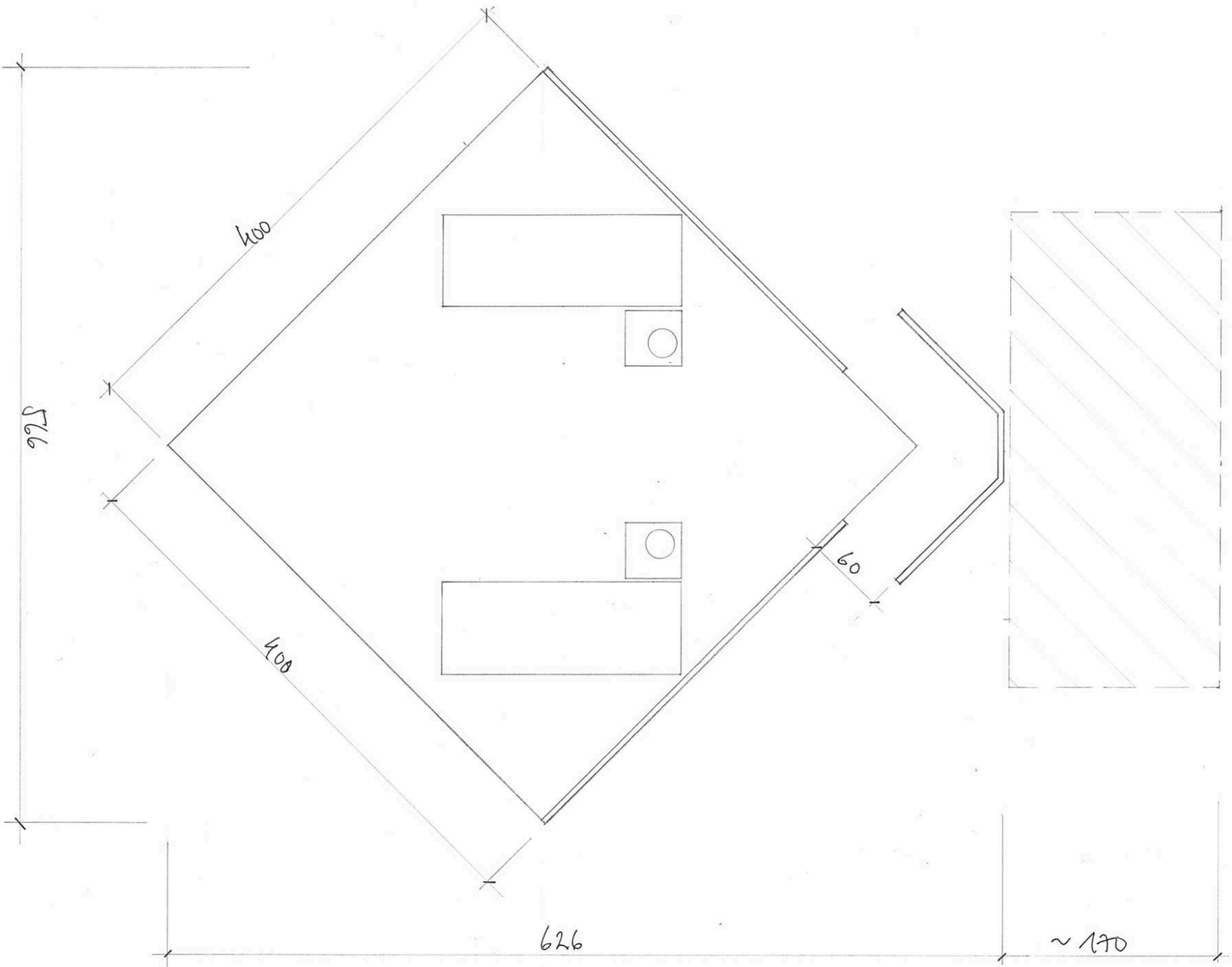
MUSICIANS' SPACE:

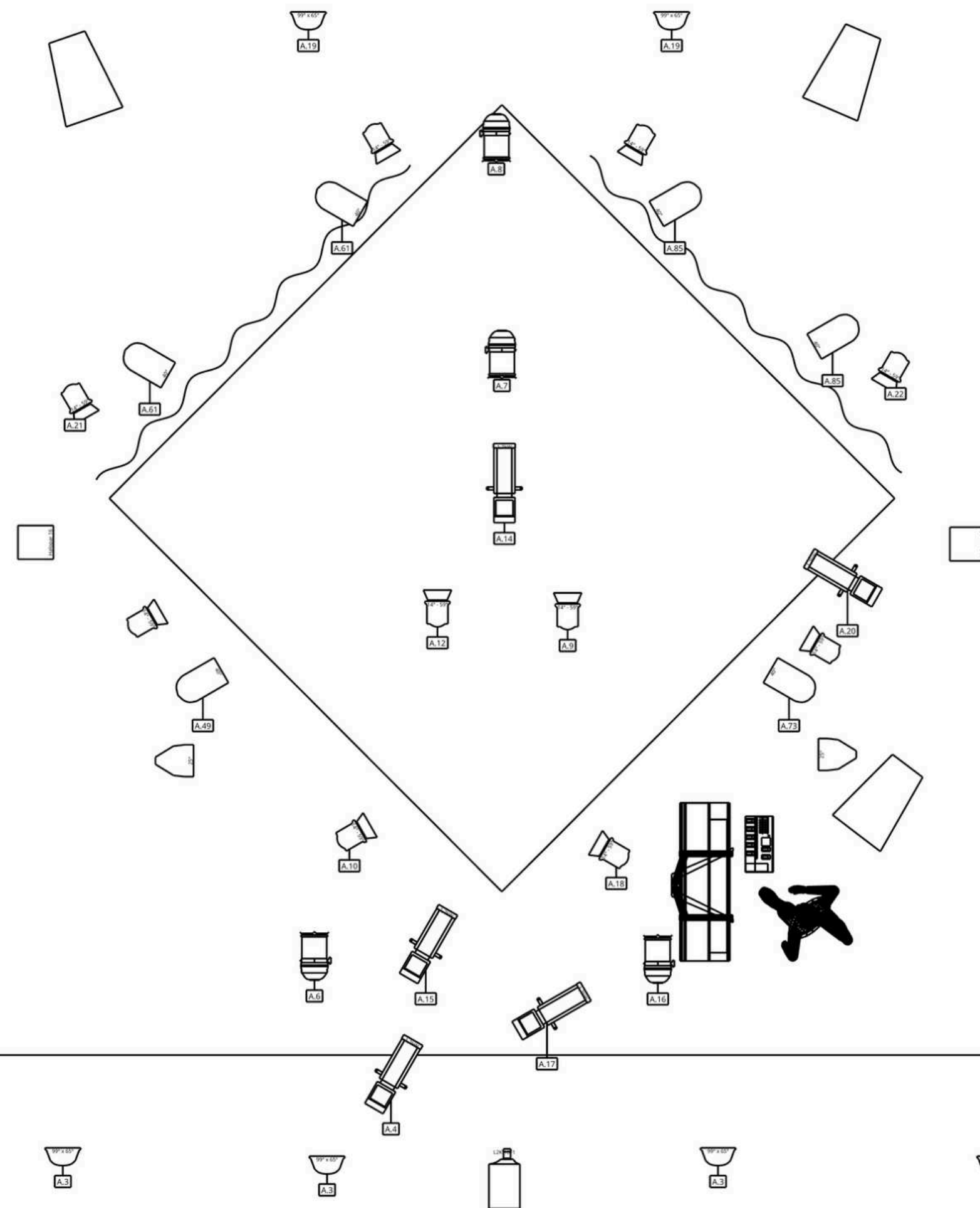
- 4x Di-Box
- Stereo PA (signal comes from own 8 channel sound mixer) with cabling
- Stereo speakers setup behind the stage (used by laptop) with cabling
- 1x monitor
- 1 mic stand (Mic available)
- 4 distribution plugs fixed power
- Piano stool or similar

MANIAGIA

FLOORPLAN

MANIAGIA GRUNDRIS





2 speakers behind the stage set as marked in the plan.

1x monitor on stage with musician.
Sound is controlled exclusively from the stage from the musician.





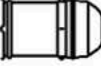



Two ways. Main system /room sound and backstage.

Light/video from FOH.

Beamer is supplied by us.

Space for three prop tables behind the scene, not visible from the stage set and with blue light.

Light Fixtures

-  LED PAR (min.RGBW) (6)
-  Flood 500W (6)
-  Fresnel/PC 1KW (10)
-  Profile 36° (5)
-  Par 64 CP62 (4)
-  WiFLY Par QA5 (is supplied by us) (1)
-  Linestra CH Flood 750w (is supplied by us)
-  Beamer (1)

MANIACIA - Mask Theater

Standard Plot

LTBL-Lightdesign
Stefan Ebner
atawan84@yahoo.de

MANIACIA TECH - RIDER

TRAVEL AND SET-UP TIMES



The entire stage set, props, costumes and masks will be transported by hired car / Sprinter with long wheelbase. Direct access to the stage with a loading ramp is an advantage.

STAGE SET-UP TIME: APPROX. 1 ½ H
SET UP LIGHTING AND TECHNICAL EQUIPMENT
APPROX. 4 H

IT IS POSSIBLE TO SET UP AND PLAY THE FIRST SHOW ON THE SAME DAY IN THE EVENING!

The tour team consists of 5 people including 1 technician and 1 musician.

2 people can travel with the equipment, 3 people (performers) by public transport.

IF THE TRAVEL TAKES MORE THAN 4 HOURS, THE JOURNEY TAKES PLACE THE DAY BEFORE AND THE STAGE SET-UP CAN BEGIN ON THE DAY OF TRAVELLING IN THE EVENING.

FOR A SERIES OF SEVERAL PERFORMANCES, THE TEAM REQUIRES 3 SINGLE ROOMS AND 1 DOUBLE ROOM.

Ensemble MANIACIA

URSULA SCHWARZ, ELENA SCHMIDT-ARRAS,
DOMINIK JELLEN, CAROLINE RICHARDS

CONTACTS

PRODUCTION:

Dominik Jellen

ensemblemaniacia@gmail.com

0043 699 17 27 32 42

TECH AND LIGHTS:

Stefan Ebner

atawan84@yahoo.de

0043 660 1564484

E-ZITHER AND SOUND:

Fabian Schumann

fabian.zither@mail.de

0043 690 10183268